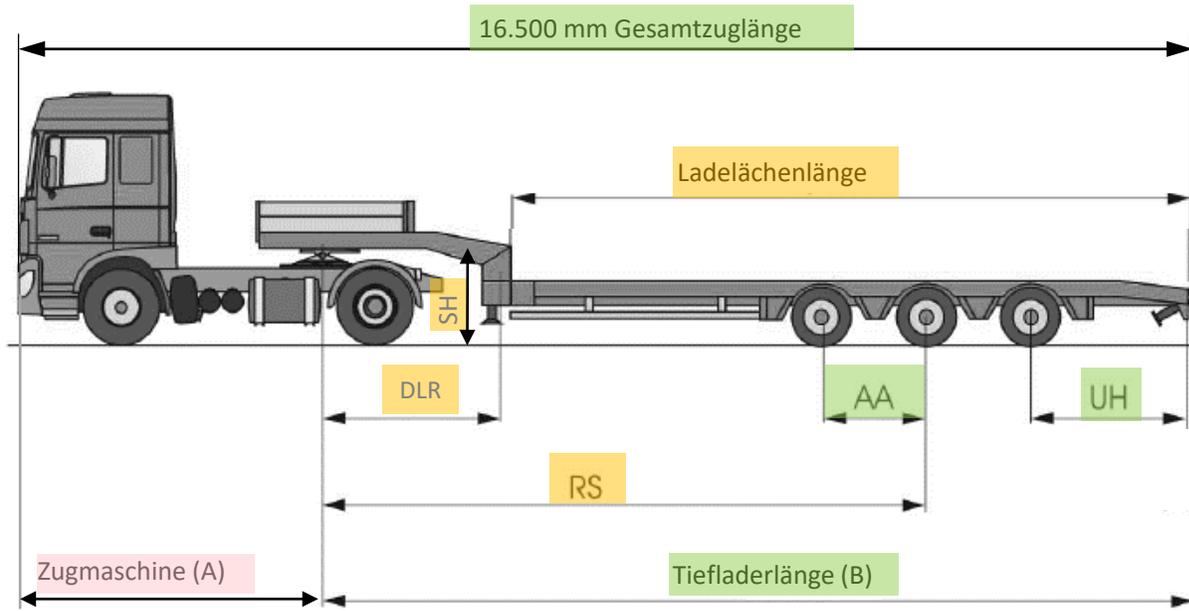




CASE STUDY GOLDHOFER AG

WARUM JANUS: MARKTANFORDERUNG



Legende:

Frei wählbar



In Stufen wählbar



Fest/abhängig



DLR = Durchlenkradius

SH = Sattelhöhe

RS = Theoretischer Radstand

AA = Achsabstand

UH = Überhang

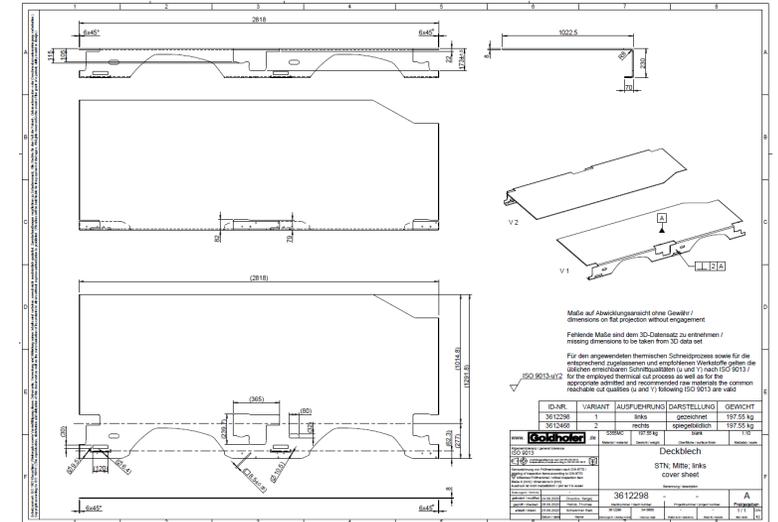
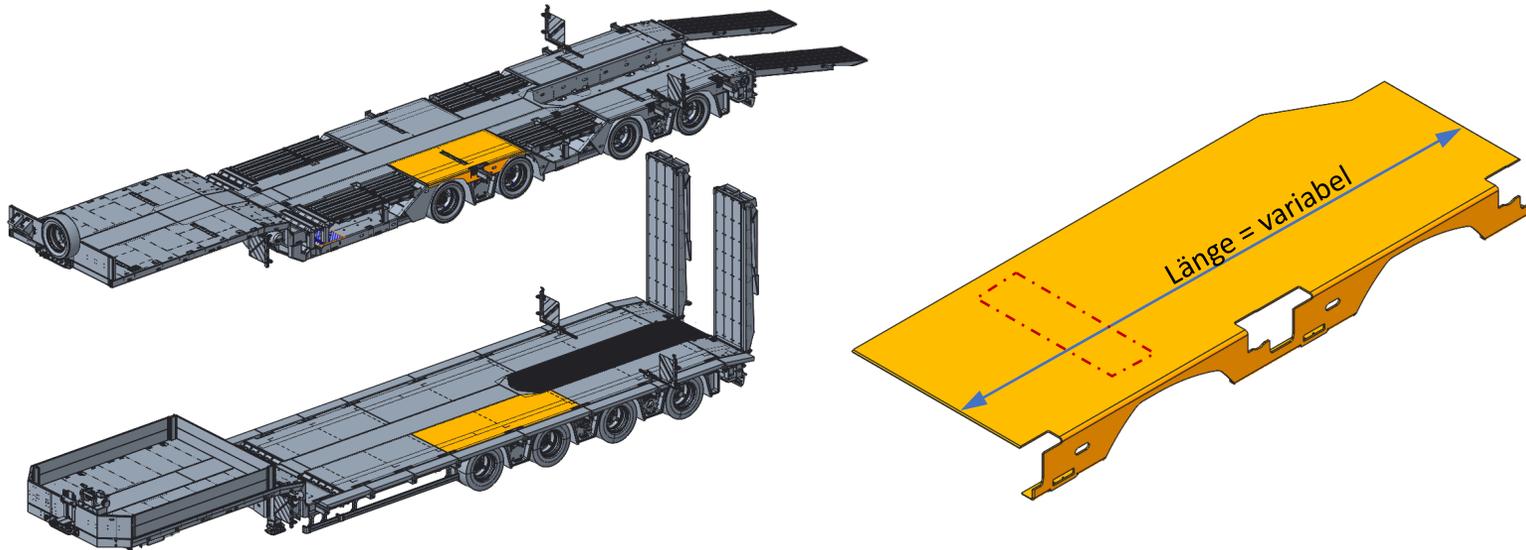
Sattel 16.500 mm Gesamtzuglänge → kundenindividuelle Zugmaschine gibt vor → kundenindividueller Sattel

Varianz im Stahlbau notwendig → wenig Vorkonfektionierung möglich

Bisher jedes Fahrzeug kundenindividuell

WARUM JANUS

MARKTANFORDERUNG: GESAMTZUGLÄNGE ERFORDERT ANPASSUNG DER LADEFLÄCHENLÄNGE



- » Blech wird eingeschweißt. Abhängig von Fahrzeuglänge, Baggermulde, Radmulde, Achszahl usw. verändert sich das Blech – Ausmultiplikation nötig? → Nicht alle möglichen Konfigurationen werden kommen
- » Kommt nun eine Variante wie Rungentaschenleiste hinzu multipliziert sich die ausdetaillierte Varianz
- » Abgeleitete notwendige Daten
z.B. Artikelanlage, Zeichnungserstellung, Stückliste, 3D-Daten EasyParts, Prüfpläne und Fertigungsaufträge

JANUS - ERKENNTNISSE AUS DER ERSTEN PRODUKTREIHE BEI DER GOLDHOFER AG

- 150% (MST-)Stücklistenstruktur inkl. Systeme und Software
- Janus erzeugt für einen Auftrag vollautomatisch
 - 19 Zeichnungen inkl. ZSB-Zeichnung
 - 52 CAD-Komponenten
 - Ø können 95% der auftragsspezifischen Komponenten wiederverwendet werden
- Zeitersparnis Auftragskonstruktion mit Janus von 4 AT auf 1 AT aktuell (Potential 0.5 AT)
 - Reduktion (nur) Engineering-Stunden um 75%
 - Kostenersparnis bei aktuell ca. 200 FZG pro Jahr = 4800 Stunden
- Bauplatzplanung/Fertigungsplanung wird durch JANUS möglich
- Steigerung der Stückzahlen möglich
- Schnelle Lieferperformance (geringe Wartezeit, „just-in-time“-Auftragsbearbeitung)



CASE STUDY GOLDHOFER AG